

Werken und deren Absteckung. 9

hingegen wohl 8 Fuß tief schlägt. Hiernach muß man die Stärke der Brustwehr einer Redoute oder anderer Feldschanze einrichten, und das wenigste, das man dazu nehmen kann, wenn sie der Canonade widerstehen soll, sind 12 Fuß; soll sie aber noch stärker werden, so wird sie 14 Fuß stark gemacht. Für die Berme wird 2 Fuß Breite genommen, welches, wo die Erde schwarz oder leimig ist, hinlänglich ist; wenn aber in sandigem Boden gearbeitet werden soll, so muß die Berme von drey Fuß seyn; zu dem Graben wird eben so viel Breite genommen, als zu der Brustwehr, ist letztere also von 12 Fuß, so ist die Breite des Grabens auch von 12 Fuß, u. s. w. Die Banquette wird 4 Fuß breit gemacht. In Tab. IV. ist

die Dicke der Brustwehr	12 Fuß
die Berme	2
der Graben	12
die Banquette	4

In Tab. V. ist

die Dicke der Brustwehr	14 Fuß
die Berme	3
der Graben	14
die Banquette	4

II.

Diese angenommene Proportion zwischen der Dicke der Brustwehr und der Breite des Grabens kan nur auf den Fall statt finden, wenn letzterer sechs Fuß tief, und die Brustwehr 6 Fuß hoch seyn soll; ausser diesem aber muß man andere Verhältnisse durch Rechnungen suchen, welches aber mehr die Sache eines Ingenieurs, als eines Officiers von der Infanterie ist, daher ist für diesen